

# Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig  
Bei Zeitungsabnehmern in Abrechnung erhältlich

**Die Kampfliste 3**  
der antifaschistischen  
Einheitsfront ist die Liste der  
Kommunistischen Partei  
**Liste 3**

Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Partei Deutschlands  
Verbreitungsgebiet Ostachsen . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball

Kostenpreis: Die monatlich gelieferte Kopierergabe 35 Pf. für Familienangehörige 20 Pf. Restanteile (an den dreizehnten Teil einer Kopierergabe 1,50 Pf. Einjahresabonnement: „Das Volk“, 240. Inletztangabest. 1933 Dresden, Güterbahnhofstr. 2, Tel. 27 523, Verlags Dresden 20 515. Abbestellen und Zuschriften: Dresden-K., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 258. Einmalige Zuschriften: Dresden-K., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 258. Einmalige Zuschriften: Dresden-K., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 258. Einmalige Zuschriften: Dresden-K., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 258.

9. Jahrgang Dresden, Sonnabend den 18. Februar 1933 Nummer 36

## Giegreicher Streik der Jasmaki-Arbeiterinnen

Sie beantworten Mehrleistungsforderungen der Betriebsleitung mit geschlossener Kampfaufnahme . Die Arbeiterinnen setzen ihren Kampfwillen bereits nach zehn Minuten langem Streik erfolgreich durch

### Ein Beispiel betrieblicher Einheitsfront-Aktion!

Dresden, 18. Februar 1933.  
Am Donnerstag führten die Arbeiterinnen des Maschinenbaues in der Zigarettenfabrik Jasmaki einen siegreichen Streik durch. Dieser Streik ist eine glänzende und im Zeichen der Solidarität durchgeführte Einheitsfrontaktion gegen einen unerhörten Unternehmervorstoß. Es ist dies nach der in der Genidje durchgeführten Streikaktion der zweite Streik in einer Dresdner Zigarettenfabrik, der von der wachsenden Kampfschloffenheit der größtenteils aus Arbeiterinnen bestehenden Zigarettenbetriebsbelegschaften. Dazu kommt der von den Hahenauer Stuhlarbeitern noch immer in geschlossener Front geführte Streik, der ein weiteres Beispiel der sich mächtig formierenden außerparlamentarischen Kampffront der Arbeiter ist.

### So wurde der Unternehmervorstoß zurückgeschlagen

(Arbeiterinnenkorrespondenz)  
Im Maschinenbau in der Zigarettenfabrik Jasmaki sind einige Arbeiterinnen krank. Die Betriebsleitung hat diese Arbeiterinnen mit Kollegen, daß sie die Maschinen der kranken Arbeiterinnen mit bedienen, also die doppelte Arbeit leisten sollten. Die betreffenden Arbeiterinnen weigerten sich, dieser Aufforderung Folge zu leisten. Sie gingen zur Betriebsleitung. Dort wurde ihnen für das Verlassen der Maschinen eine Klage erteilt. Wer zwei Klagen erhalten hat, wird entlassen. Als in dem Maschinenbau diese Tatsache bekannt wurde,

### Rückichtslosster Terrorkurs gegen die revolutionären Arbeiter

In den Ausführungsbestimmungen zur Verordnung vom 4. Februar, die im Ministerialblatt für die preussische Innenverwaltung Nummer 8, vom 15. Februar 1933 veröffentlicht wird, ordnet der Reichskommissar für das preussische Innenministerium, Herr Göring, folgendes an:  
„Die Reichsregierung hat den Reichspräsidenten um den Erlass dieser scharfen Handhabe bitten müssen, um die von ihr in Angriff genommene Art des Wiederaufbaues gegen Störungen durch staatsfeindliche Kräfte zu sichern. Dieser Aufgabe und Bedeutung der Verordnung haben die zu ihrer Durchführung berufenen Behörden und Beamten sich stets voll bemüht zu sein. Bei der Anwendung der Vorschrift sind daher Motive und Zweck von Behörden weitgehend zu berücksichtigen. Die Verordnung ist nicht dazu geschaffen, die hinter der Regierung der nationalen Erhebung stehenden Volksteile in ihrer willkommenen und notwendigen Mitarbeit an der Förderung der hohen Ziele der Reichsregierung zu behindern.“

### Leiststreik bei Voigtländer & Sohn gegen eine unerhörte Nazi-Denunziation

Im Betrieb Voigtländer und Sohn, Dresden, wurde gestern ein Leiststreik in einigen Abteilungen durchgeführt, weil ein sozialdemokratischer und ein roter Betriebsrat auf die Denunziation eines Nazis entlassen worden war.  
Die Betriebsräte wurden von dem Nazi fälschlicherweise beschuldigt, im Resthaus einen Sabotageakt durchgeführt zu haben. Von der Betriebsleitung wurde sofort die Polizei alarmiert.  
Die Streikaktion der Belegschaft liegt in derselben Linie wie die in dieser Woche von der Genidje-Belegschaft durchgeführte Aktion. Das freche falsche Denunziation muß aber der gesamten Belegschaft in allen Teilen die Notwendigkeit der Ein-

### Morgen antifaschistischer Einheitsfront 3

Der Kampf gegen die Faschisten ist ein Kampf der Einheitsfront. Die Arbeiterinnen der Zigarettenfabrik Jasmaki haben gezeigt, daß sie bereit sind, ihren Kampfwillen bereits nach zehn Minuten langem Streik erfolgreich durchzusetzen. Ein Beispiel betrieblicher Einheitsfront-Aktion! Morgen antifaschistischer Einheitsfront 3. Der Kampf gegen die Faschisten ist ein Kampf der Einheitsfront. Die Arbeiterinnen der Zigarettenfabrik Jasmaki haben gezeigt, daß sie bereit sind, ihren Kampfwillen bereits nach zehn Minuten langem Streik erfolgreich durchzusetzen.

### Protektstreik gegen Naziterror

bei der Beerdigung eines erschossenen Reichsbannerarbeiters  
Am 15. Februar wurde in Delitzsch (Sachsen) der von Nazis erschossene Reichsbannerarbeiter Kurt Schumann beerdigt. Die Arbeiter beteiligten sich in Massen. Folgende Betriebe führten einen einständigen Protektstreik gegen den Naziterror durch: Zigarettenfabrik Bahle (350 bis 400 Mann Belegschaft), die hiesigen Betriebe, Verkaufsstellen und Betrieb des Konsums. Trotz Entlassungsandrohung des Unternehmers verzichtete der entscheidende Teil der Firma Wötger, Textilfabrik, den Betrieb, während ein Teil der Belegschaft Gierke passiv Resistenz übte.

### Morgen antifaschistischer Massenaufmarsch in Meißen

Am morgigen Sonntag findet in Meißen eine große Demonstration statt. Startplatz: Marktplatz, 13.30 Uhr.

## Morgen marschieren die Dresdner Arbeiter in der antifaschistischen Einheitsfront 3

Heraus zur Massendemonstration gegen den Faschismus, für die KPD, Liste 3

Stellplätze der einzelnen Züge: Worlhaer Platz 9 Uhr; Ebertplatz 9.30 Uhr; Marienstr. (Ecke Ringsstr.) 9.45 Uhr; Leisniger Platz 9 Uhr; Bischofsplatz 9.45 Uhr; Allicuben 8.45 Uhr; Allstriesen 10 Uhr; Fischhofplatz 9.30 Uhr

Hauptstellplatz: 10.45 Uhr Feldherrenstraße  
Schlußkundgebung auf der Berliner Straße

Die Streikaktion der Belegschaft liegt in derselben Linie wie die in dieser Woche von der Genidje-Belegschaft durchgeführte Aktion. Das freche falsche Denunziation muß aber der gesamten Belegschaft in allen Teilen die Notwendigkeit der Ein-

## Morgen marschieren die Dresdner Arbeiter in der antifaschistischen Einheitsfront 3

Heraus zur Massendemonstration gegen den Faschismus, für die KPD, Liste 3

Stellplätze der einzelnen Züge: Worlhaer Platz 9 Uhr; Ebertplatz 9.30 Uhr; Marienstr. (Ecke Ringsstr.) 9.45 Uhr; Leisniger Platz 9 Uhr; Bischofsplatz 9.45 Uhr; Allicuben 8.45 Uhr; Allstriesen 10 Uhr; Fischhofplatz 9.30 Uhr

Hauptstellplatz: 10.45 Uhr Feldherrenstraße  
Schlußkundgebung auf der Berliner Straße

Die Streikaktion der Belegschaft liegt in derselben Linie wie die in dieser Woche von der Genidje-Belegschaft durchgeführte Aktion. Das freche falsche Denunziation muß aber der gesamten Belegschaft in allen Teilen die Notwendigkeit der Ein-